

Baugeschichte zur Mary Ward Sekundarschule in Mbizo Kwekwe

Seit vielen Jahren haben die Schwestern in Simbabwe den Wunsch, unweit der vor Jahren eröffneten Mary Ward Grundschule in Mbizo eine weitere Schule zu bauen, um den Schülerinnen und Schülern damit eine bessere Chance für den Berufseinstieg zu bieten, die beim Abschluss der Grundschule nicht gegeben ist.

Dass uns dies bisher nicht möglich war, lag an den hohen Kosten. Wir haben ja für vielerlei Projekte Verantwortung übernommen, wenngleich jedem klar war, wie wichtig eine solche Schule in dem Gebiet wäre – es fehlen mehrere Sekundarschulen für den großen Schülerandrang.

Es hat sich glücklicherweise ergeben, dass die Englische Provinz der Congregatio Jesu für den ersten Bauabschnitt rund 400.000 Euro einbringen konnte (jeweils Anteil aller drei Bauabschnitte), davon wird derzeit gebaut. Wir wurden dadurch ermutigt, nach Kräften uns am zweiten Bauabschnitt zu beteiligen. 180.000 wurden 2018 mit der Hilfe vieler Spender angespart, für 2019 stehen weitere Spenden bereit, die uns hoffen lassen, dass wir in diesem Jahr die Summe des 2. Bauabschnitts (ca. 400.000 Euro) annähernd erreichen. Die Schwestern in Simbabwe wollen durch Fundraising im eigenen Land den dritten Bauabschnitt finanzieren.



Erster Spatenstich war am 03.02.2018. In Simbabwe geht es nicht so schnell mit dem Heranfahren von Materialien, denn die Missionen wurden vormals mehr im ländlichen Bereich, also bei den Armen, aufgebaut, was natürlich hinderlich ist für die Handwerker, die aus der nächsten Stadt herbeifahren müssen, schweres Gerät kann deshalb auch nicht eingesetzt werden, die Fundamente werden mit Muskelkraft gegraben.



Der Bau wächst in die Höhe.



Sr. Elisabeth Kampe CJ und Sr. Cecilia Yeom Jaeyoung CJ (Rom) besuchen Simbabwe, mitten im Bild die Regionaloberin Sr. Mercy Shumbamhini CJ an der Baustelle der Sekundarschule.



Inzwischen sind die Mauern hochgezogen, das Dach ist/wird gedeckt über der 2. Etage. Die Fertigstellung des Gesamtbaus benötigt aber noch viel Zeit, geplante offizielle Eröffnung: Jan. 2020.



Stand: Januar 2019



Blick in eine Klasse - Stand Februar 2019



Die Dachdecker sind da ...



... und die Dächer gedeckt – Stand: März 2019



... und die Fenster verglast – Stand: April 2019



Links: Sanitärbereich Schülerinnen/Schüler

Rechts: Teil der Klassenzimmer



Verbindung zwischen den Häusern – Stand: Juni 2019

Der 1. Bauabschnitt ist beendet (Klassenzimmer für 240 Mädchen und Jungen der Form 1 und 2, diese SchülerInnen sind 13 – 15 Jahre). Ganz rechts der fast fertige Verwaltungsbau.



Die Schule wird nach Beendigung des 1. Bauabschnitts und hoffentlich baldiger Fertigstellung des Verwaltungsbaus im **Januar/Februar 2020** bereits „teileröffnet“.

Der 2. Bauabschnitt wird baugleich wie 1. Bauabschnitt.



Anschließend folgt der 2. Bauabschnitt (Klassenzimmerblock für 240 Mädchen und Jungen der Form 3 und 4 im Alter von 15 – 17 Jahren) wofür wir die Verantwortung übernommen haben. Die Kosten dafür betragen einschließlich Kostenerhöhung ca. 415.000 Euro, bereits angespart. Es fehlen aber noch PC, Lehrbücher, Schülermaterialien ...



Spatenstich für den 2. Bauabschnitt durch die Generaloberin Sr. Jane Livesey CJ, Febr. 2020



MARY WARD GIRLS AND MARY WARD BOYS





Bildmontage Verwaltungsbau Stand April 2020 – für noch ca. 2 Wochen Arbeit bis Fertigstellung (nach Baustopp wegen „Corona“).

Die Kosten betragen lt. Planung ca. 195.000 Euro, wir haben davon bereits 184.500 Euro bezahlt und hoffen, dass wir keine Kostensteigerung verkraften müssen ...